

Fachhochschule beider Basel, Muttenz: Verabschiedung von Prof. Dr. D. Jahn

Marianne Hürzeler Müller*

Retirement of Prof. Dieter Jahn

Abstract. After 27 years as lecturer at the FHBB, Dieter Jahn retired last autumn. We would like to thank him for his great and continuing efforts. Students always respected him for his quiet, correct and conscientious manner. Colleagues were always able to profit from his enormous knowledge and experience. We wish Dieter Jahn and his family all the best.

Keywords: FHBB · Jahn, Dieter



Dieter Jahn beim Abschiedsapéro

Nach 27 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Dozent für Physikalische und Analytische Chemie an der FHBB (vormals HTL resp. IBB) hat sich Dieter Jahn nach Erreichen des Pensionierungsalters aus dem aktiven Berufsleben zurückgezogen.

Im Anschluß an sein Chemiestudium promovierte er in Physikalischer Chemie in Bonn. Anschliessend war D. Jahn auf dem Gebiet von Ionenaustausch-Brennstoffzellen bei der Fraunhofer Gesellschaft tätig. Berufliche und persönliche Interessen führten ihn 1963 in die Schweiz nach Baden, dort setzte er sich als Gruppenleiter bei der Firma Brown Boveri & Co. mit Elektrokatalyse, Brennstoffzellen und Halbleiter-Oberflächentechnologie auseinander. Nach einem kurzen Abstecher zurück nach Deutschland, wo er sich als Sektionsleiter bei den Langbein-Pfannhauser Werken in Neuss mit physikalisch chemischer Messtechnik, Analytik und Materialprüfung beschäftigte, zog es D. Jahn im Herbst 1972 endgültig in die Schweiz, wo er an der damaligen HTL Muttenz eine Stelle als Dozent für Analytische und Physikalische Chemie antrat.

In den 27 Jahren, in denen D. Jahn dozierte, durften über 500 Studierende von seinem enormen Wissen profitieren. D. Jahn verstand es ausgezeichnet, komplexe Sachverhalte klar auszuleuchten und verständlich darzustellen. Seine Lektionen waren stets gewissenhaft und exakt vorbereitet. Dies war jedoch nicht der einzige Grund, weshalb D. Jahn als Dozent bei den Studierenden beliebt und geachtet war. Seine Beurteilung der Studierenden war korrekt und wohl durchdacht. Angebrachte Kritik oder Reklamationen wurden umsichtig und achtsam formuliert, so dass sie stets motivierend, aufbauend und nie verletzend waren. Das Schicksal der

Studierenden lag ihm sehr am Herzen und so setzte er sich auch für diese ein nach dem Motto: im Zweifelsfall für den Angeklagten.

Dasselbe gilt genauso für den Umgang mit seinen Kollegen und Kolleginnen. In seiner ruhigen, geduligen und zurückhaltenden Art hatte D. Jahn allzeit ein offenes Ohr, sowohl für wissenschaftliche wie auch für persönliche Probleme. So durften wir immer wieder von seinem Wissen und den umfangreichen, gesammelten Erfahrungen profitieren, insbesondere nachdem langjährig, erfahrene Dozenten in den Ruhestand getreten waren. Nun hat auch D. Jahn seinen verdienten Ruhestand angetreten. Als begeisterter Sportler hat er jetzt mehr Zeit zum Velofahren, Tanzen und Segelfliegen. In Haus und Garten wartet bereits viel Arbeit auf ihn. Daneben sind verschiedene Reisen geplant, aber auch die Wissenschaft soll weiter gepflegt werden.

Für seinen unermüdlichen Einsatz und die interessante, angenehme Zusammenarbeit danken wir D. Jahn ganz herzlich und wünschen ihm und seiner Familie in Gempfen weiterhin alles Gute.

Deine Kollegen und Kolleginnen der Abteilung Chemie.

*Korrespondenz: Prof. Dr. M. Hürzeler Müller
 Fachhochschule beider Basel
 Abteilung Chemie
 Gründenstrasse 40
 CH-4132 Muttenz
 Tel.: +41 61 467 43 79
 Fax: +41 61 467 44 57
 E-Mail: m.huerzeler@fhbb.ch